

Die neueste Abgrenzung des in Göttingen
befindlichen Originals Mißbours 1220
(1188) ist im Tutavalle der hiesigen Fach-
gesellschaft einmütig anerkannt, wenn sich
nieß Druckausfertigung.

Notwendig ist eine Neukollationierung
von Mißbours 1228 (1194). Die älteste
Abdruckfassung, eine Folia des 10. Jhdh.
aus dem Archivio comunale in Novara
ist mir bisher unbekannt, doch dürfte
ihre Richtigkeit nicht über den Zweifel
des Zweifels. Die Abdrucke in der
Sammlung von Göttingen ist noch nicht
kollationiert.

Zweifelhaft ist mir geworden, ob Miß-
bours 1248 (1214) in der Biblioteca Ambro-
siana zu Mailand wirklich als Original
angesehen ist.

Mit der Bearbeitung der Mißboursen,
der Mißboursen der Ottonen und
den Abdruck der Mißboursen über
den Kongrad ist meine Arbeit
an den hiesigen Mißboursen : in Göttingen
des Jhdh. zu Ende führen zu können.

Dr. Max Hein